

**Rosa-Maria
Wagner,**

seit vielen Jahren Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Horchheim und im ehrenamtlichen Einsatz für die Kleiderkammer des Sozialdienstes Katholischer Frauen tätig, erhielt aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Klaus Völker,

Justizrat und stellvertretender FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, wurde von FDP-Landeschef Rainer Brüderle mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet. Mit der höchsten Auszeichnung, die die Partei zu vergeben hat, wurde sein Engagement, besonders in der Kommunalpolitik, gewürdigt. Herr Völker ist seit mehr als 25 Jahren Mitglied der Liberalen.

**Rudolf
Schumacher,**

Oberstleutnant a. D., stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender, erhielt im Oktober 1998 aus der Hand von

Innenminister Walter Zuber die Freiherr-vom-Stein-Plakette für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit in der Kommunalpolitik. Seit 1974 gehört er für die CDU dem Stadtrat an und ist in vielen Ratsausschüssen tätig. Hier vertritt er gern die Belange Horchheims und seiner Bürger. Die CDU Koblenz ehrte ihren „Fraktionsvize“ zu seinem 60. Geburtstag am 13. April 1999 mit einem Empfang im Haus Metternich.

Joachim Palm,

Inhaber der Apotheke im Löhr-Center, wurde im Mai mit dem Marketing-Preis 1999 für die bundesweit beste Apotheke des Jahres ausgezeichnet. Die seltene Auszeichnung war im Rahmen des Oberhausener „Apotheken-Strategie-Wirtschaftsforums“ vergeben worden.

Albert Welling

feierte im April 1999 sein 40. Dienstjubiläum in der Firma Wirtz, Sanitär und Heizung, in der der Lahnsteiner seit seiner Ausbildung zum Gas- und Wasserinstallateur tätig ist, heute im

Kundendienst. Seine Meisterprüfung hat er bei der Handwerkskammer Koblenz gemacht.

**Heinz-Josef
(Mück) Schneider**

konnte im März 1999 sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der KEVAG feiern, wo er zunächst als Sachbearbeiter begann und heute Leiter der Abteilung Abrechnung und Statistik ist.

Toni Freisburger,

Kriminalhauptkommissar und Pressesprecher des Polizeipräsidiums, wurde im Dezember 1998 in den Ruhestand verabschiedet - pünktlich zu seinem 60. Geburtstag. Seine Funktion als Pressesprecher und Vorstandsmitglied des Stadtsportverbandes behält er allerdings bei, so daß Koblenz auch weiter von seinen Visionen profitieren wird.

**Ferdinand
Schöne,**

Oberstudienrat i. R., Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse, Commandeur des Palmes Académiques,

ist am 30. August 1998 im Alter von 89 Jahren verstorben. Geboren im Februar 1909 in der Castorstraße, der heutigen Meesstraße, kehrte er nach dem Krieg nach Horchheim zurück. Als Dolmetscher zwischen Stadtverwaltung und französischer Besatzung setzte er sich u. a. auch für unsere erste Nachkriegskirmes ein. Im Juni 1998 ernannte die Koblenzer Partnerstadt Nevers Ferdinand Schöne zu ihrem ersten Ehrenbürger. Damit wurde sein großes Engagement für die deutsch-französische Freundschaft gewürdigt. „Durch Verstehen zur Verständigung“ zwischen den Menschen und Völkern war sein Anliegen.

Gisela Lommel,

Emser Straße 251, gehörte mehr als 20 Jahre zu den „grünen Damen“ und damit zu den guten Geistern im Krankenhaus Evangelisches Stift St. Martin. Aus gesundheitlichen Gründen kann sie diese ehrenamtliche Tätigkeit leider nicht mehr ausüben. Frau Lommel erhielt bei der Verabschie-

dung das Kronenkreuz der Diakonie in Gold. Eine kleine Anerkennung nur für ihren Dienst am Nächsten.

Hans-Peter Wüst

feierte mit einem Konzert in der Pfarrkirche am 21. November 1998 sein 25. Chorleiter-Jubiläum beim Kirchenchor St. Maximin. Früh erlernte er das Klavier- und Orgelspiel bei seinem Vater Hans Wüst. Nach Abitur und Studien an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Koblenz und der Musikhochschule Mainz übernahm der Pädagoge 1973 die musikalische Leitung des Kirchenchores. Unter seiner fachkundigen Führung wurde der Chor weit über Koblenz hinaus bekannt.

Hans Lehnet

wurde nach fast 32 Jahren als 1. Vorsitzender der Kolpingfamilie verabschiedet. In dieser Zeit gelang es ihm vor allem, die Kolpingfamilie in den Stadtteil fest einzubinden. Sein ehrenamtliches Engagement sollte in heutiger Zeit Vorbild sein.



Krahwinkel
Blumen und Kunstgewerbe

Moselweißer Str. 28 · 56073 Koblenz · Tel. 02 61 - 4 12 27 · Fax 4 26 18